

Seiteneinstieg - in außerschulische Berufe?

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 21. November 2016 19:16

Das lässt sich so pauschal nicht beantworten - was kannst du, was auf dem Arbeitsmarkt verwertbar wäre?

Programmieren? Designen? Werbetexte schreiben? Was hast du kaufmännisch drauf? Kannst du klettern? Paddeln? Oder anderen Sport betreiben?

Bist du ein Wanderfex und kannst darüber Bücher schreiben? Inwiefern warst du schon journalistisch tätig?

Könntest du Softwarekurse geben für Unternehmen? Bist du ein begabter Supervisionär? Sozialarbeiter?

Callcenterfex?

In der BRD hat man mit dem Seiteneinstieg das Problem, dass man den Beruf eben nicht gelernt hat und mit keiner Qualifikation wedeln kann. Dann ist die Bezahlung entsprechend niedriger.

Oder du wagst den Schritt in die Selbstständigkeit, quasi als Projektarbeiter. Aber da musst du erst mal netzwerken.

Es ist halt schwierig, wenn du deine Profession und deine bisher gesammelte Erfahrung nicht einsetzen möchtest. Eigentlich müsste man dir zu einer Lehre raten, um einen Job von der Pike auf zu erlernen.

Hast du dir schon überlegt, an anderer Stelle zu lehren? Klinik- oder Gefängnisschulen, Polizeischulen etc? da sehe ich deutlich bessere Chancen.